



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag CDU-Fraktion Bergedorf öffentlich	Drucksachen-Nr.: XIX-1659
	Datum: 19.09.2013
	Aktenzeichen: 121.10-02

Beratungsfolge		Datum
	Gremium	
	Bezirksversammlung Bergedorf	26.09.2013

Zukunft des Fachamts Management des öffentlichen Raums

Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Noetzel, Froh, Schumacher und Fraktion der CDU

Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg hat zur Finanzierung von fragwürdigen Wahlgewinnen und unter Berücksichtigung der von der Verfassung vorgeschriebenen Schuldenbremse sich dazu entschieden, einen radikalen Personalabbau in den (noch) sieben bestehenden Bezirksamtern voranzutreiben. Unter der Annahme, dass es in den kommenden Jahren im öffentlichen Dienst nur zu sehr maßvollen Tarifierhöhungen kommt, werden in den nächsten Jahren insgesamt ca. 600 Stellen in den Bezirksamtern eingespart.

Vor diesem Hintergrund haben die Bezirksamter ein Projekt „Bezirksverwaltung 2020“ eingesetzt. Dies soll Einsparmöglichkeiten in den Bezirken prüfen. Dieses Projekt wird von den Bezirken zusätzlich in Höhe von ca. 400.000 bis 500.000 € pro Jahr finanziert. Das Projekt hat sich unter anderem mit den Fachämtern „Management des öffentlichen Raumes“ (MR) beschäftigt.

So wird angeblich diskutiert, dass die Einheiten MR 1 „Aufsicht und Steuerung“, MR 2 „Verkehr und Erschließung“ und MR 3 „Projekte“ in der Bezirksverwaltung verbleiben sollen und die Einheiten MR 4 „Unterhaltung Straßen und Wege“, MR 5 „Technische Einheit Wasserwirtschaft“ und MR 6 „Öffentliches Grün und Forsten“ in einem Landesbetrieb für ganz Hamburg zusammengefasst werden sollen. Derartige Ideen sind schon in der Vergangenheit von Vorgängersensaten diskutiert worden. Dies hat immer eine geschlossene Ablehnung in der Bezirksversammlung Bergedorf erfahren.

Eine Zentralisierung von Teileinheiten des Fachamtes MR führt zwangsläufig zu einer Verschlechterung der Bergedorfer Situation. Ähnliche organisatorische Zusammenlegungen haben in der Vergangenheit zu einer begrenzteren Handlungsfähigkeit der bezirklichen Verwaltung geführt. Im Zuge des Umbaus der Bergedorfer Innenstadt gab es hierfür zahlreiche Beispiele.

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Petition/Beschluss:

Die Bezirksversammlung lehnt eine Ausgliederung von Einheiten des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes und Zusammenlegung dieser Einheiten in einen Landesbetrieb ab.

Anlage/n:
